

## Presse-Informationen 2009

### **NEWSKY: Neues Kommunikationsnetzwerk für den Luftverkehr**

6. Oktober 2009

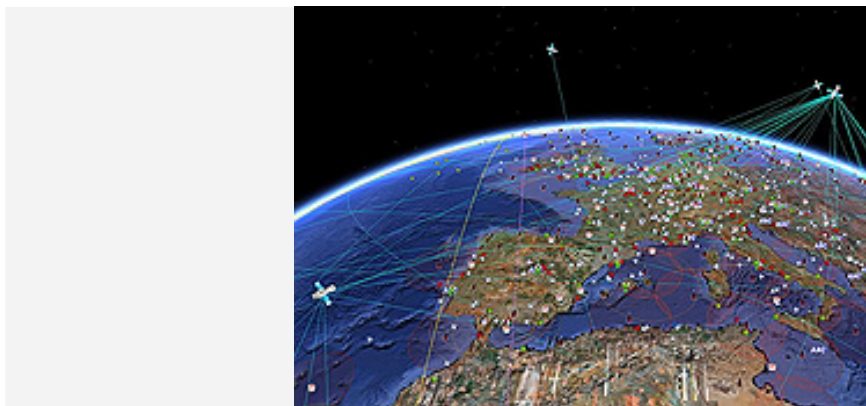


NEWSKY: Neues Kommunikationsnetzwerk für den Luftverkehr

Was auf dem Boden bereits Standard ist, wurde im NEWSKY-Forschungsprojekt unter Führung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) auch im Luftraum erprobt. In einer Live-Demonstration am 6. Oktober 2009 im DLR Oberpfaffenhofen demonstrierten die Wissenschaftler, wie Flugzeuge, Satelliten und Bodenstationen in einem neuartigen Datennetzwerk mittels Internet-Technologien miteinander kommunizieren. Das NEWSKY-Projekt wurde damit erfolgreich abgeschlossen.

Im NEWSKY-Projekt wurde ein Kommunikationsnetzwerk entwickelt, das den Ansprüchen des Luftverkehrs der Zukunft gerecht wird. Dabei müssen die Datenströme vor allem zuverlässig zwischen Flugzeug und dem Boden ausgetauscht werden, und zwar sowohl in abgelegenen Regionen über Ozeanen und den Polgebieten als auch in überlasteten Ballungsräumen. Indem es den Informationsaustausch deutlich verbessert, ermöglicht NEWSKY, die Sicherheitsstandards im Luftverkehr nachhaltig zu verbessern und außerdem die Umweltbelastung durch eine optimierte Streckenplanung zu reduzieren.

#### **Nachfolgeprojekt geplant**



NEWSKY: Die Vernetzung des Himmels

"Nach dem erfolgreichen Projektabschluss von NEWSKY geht es jetzt darum, die Prototypen weiterzuentwickeln und Flugversuche für eine möglichst zeitnahe Umsetzung des Systems vorzubereiten", erläutert Frank Schreckenbach, NEWSKY-Projektleiter beim DLR. Dazu steht das NEWSKY-Team bereits mit einem Nachfolgeprojekt in den Startlöchern.

Die Systemspezifikationen des NEWSKY-Projekts wurden bei der Projektabschlussveranstaltung in Oberpfaffenhofen vorgestellt. Es entstand eine globale Simulationsumgebung, um bildlich aufzuzeigen, wie das System in Zukunft arbeiten wird; daneben standen ein Testbed und eine Testumgebung. Damit zeigten die Forscher realitätsnah, wie die Kommunikation mit NEWSKY für den Piloten im Cockpit aussieht. Der Computer ist dabei in ein terrestrisches und satellitengestütztes Netzwerk eingebunden.

Das Forscherteam rechnet damit, dass sich erste Komponenten ihres innovativen Netzwerkkonzeptes in rund zehn Jahren realisieren lassen. Einmal im Luftverkehr eingeführt, soll es in der Anschaffung und im Betrieb um ein vielfaches günstiger sein als heutige Systeme und einen weitaus effektiveren Datenaustausch als bisher ermöglichen.

### **Die Vernetzung des Himmels**

"Die Zusammenführung der vorhandenen Technologien in einem heterogenen Kommunikationsnetzwerk ermöglicht es den Piloten, sowohl in abgelegenen Gebieten über Ozeanen und Polarregionen wie auch in überlasteten, dicht besiedelten Regionen immer zuverlässig Informationen mit den Fluglotsen auszutauschen oder Informationsdienste wie zum Beispiel Wetter- oder Verkehrsdaten zu empfangen", erklärt Frank Schreckenbach die wesentlichen Vorteile.

An dieser "Vernetzung des Himmels" arbeiten in einem internationalen Projektteam Ingenieure von Thales Alenia Space, QinetiQ, Frequentis, Triagnosys, der Deutschen Flugsicherung (DFS) sowie der Universität Salzburg unter Leitung des DLR. Das NEWSKY-Projekt wurde von der Europäischen Kommission teilgefördert.

### **Kontakt**

#### **Miriam Kamin**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 8153 28-2297

Fax: +49 8153 28-1243

E-Mail: [Miriam.Kamin@dlr.de](mailto:Miriam.Kamin@dlr.de)

---

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*